

Als Dankeschön gibt es einen Pass für Magdeburg

Stadtverwaltung ehrt zum zwölften Mal engagierte Elbestädter

Altstadt (rs) • Zum 12. Mal hat die Landeshauptstadt Magdeburg besonders engagierte Bürger mit dem Freiwilligenpass gewürdigt. Bürgermeister Klaus Zimmermann (CDU) überreichte die Ehrungen bei einer Festveranstaltung im Gesellschaftshaus. Die Ausgezeichneten können sich über einen Fahrtkostenzuschuss für ihre ehrenamtliche Tätigkeit, ein Paket mit Wert- und Einkaufsgutscheinen verschiedener Sponsoren sowie die Einladung zu besonderen Veranstaltungen freuen.

„Sie alle haben einen wesentlichen Anteil daran, dass unsere Stadt noch lebenswerter wird“, so Bürgermeister Klaus Zimmermann.

Der Freiwilligenpass ist eine Würdigung des ehrenamtlichen Engagements. Die Passinhaber erhalten Einladungen zu „Dankeschön-Veranstaltungen“ wie Sonderführungen und Besuche in kulturellen und städtischen Einrichtungen.

Der Freiwilligenpass wurde nach einem Beschluss des Stadtrates 2006 von der Arbeitsgruppe „Magdeburger Netzwerk für bürgerschaftliches Engagement“ ins Leben gerufen. Insgesamt wurden 55 Ehrenamtliche von Magdeburger Vereinen und Initiativen vorgeschlagen. Voraussetzung für die Ehrung mit dem Freiwilligenpass ist, dass sich die Geehrten mindestens 20 Stun-

Sie wurden ausgezeichnet

Marianne Benkenstein, Frauenprojekt 40 plus e. V.

Christa Bethge, Altenpflegeheim „Haus Krähenstieg“, Awo-Kreisverband Magdeburg e. V.

Nadia Boltes, Magdeboogie e. V.

Marie Luise Burkhardt, Club 50 e. V.

Sabine Daul, Telefonseelsorge Magdeburg

Rita Demmel, Interkulturelles Beratungs- und Begegnungszentrum, Caritasverband

Gerhard Ebeling, TuS Magdeburg-Neustadt e. V.

Christina Fiedler, Alten- und Service-Zentrum im Bürgerhaus Kannenstieg

Sven Flamann, Polzeisportverein Magdeburg 1990 e. V.

Horst Friese, Verein zum Erhalt der Döppler Mühle Magdeburg e. V.

Hella und Olaf Garbosnik, Konservatorium „Georg Philipp Telemann“

Steffi Goldstein, Ambulanter Hospizdienst der Pfeifferschen Stiftungen

Heidrun Gräfe, Quartiersmanagement „Milchweg“ der



Zu den Geehrten gehören unter anderem auch Hella und Olaf Garbosnik. Sie kümmern sich um die Notenbibliothek des Konservatoriums „Georg Philipp Telemann“. Foto: Tom Wunderlich

Pfeifferschen Stiftungen
Bernd Michael Jensch, Evangelische Sekundarschule Magdeburg
Georg Jobs, Jugendrotkreuz im DRK-Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.
Harald Kattein, Gemeinwesen- arbeitsgruppe Nordwest/Neu-Olvenstedt
Ute Kleinschmidt, Magdeburger

Krebsliga e. V.
Michael Meyer, Jugendrotkreuz im DRK-Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.
Mario Pasemann, Stiftung Netzwerk Leben
Sabine Paul, TuS 1860 Magdeburg-Neustadt e. V.
Andrea Rother, Förderverein Kindertagesstätte „Weltkinder-

haus“
Martina Rückert, AG Dialog der Generationen, Freiwilligenagentur Magdeburg e. V.
Heinz Schmidt, Stiftung Bahn-Sozialwerk
Valerie Schmitt, Magdeboogie e. V.
Monika Schneidewind, Heimatverein e.V. Beyendorf-Sohlen
Christa Schrader, Volkssolidarität, Regionalverband Magdeburg Jerichower Land e. V.
Hella Sobieray, Malteser Hilfsdienst e. V.
Jutta und Hans-Walter Stegmann, Stiftung Netzwerk Leben
Alexsander Wassilenko, Magdeboogie e. V.
Rose-Irmgard Würdig, MWG-Nachbarschaftsverein e. V.

Kategorie
„Engagierte Jugendliche“
Kevin Besser, Jugendrotkreuz im DRK-Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.
Markus Frankenfeld, TTC Börde Magdeburg e. V.
Justin Schönege, TuS 1860 Magdeburg-Neustadt e. V.
Otto Selau, CSD Christopher Street Day e. V.

den pro Monat in besonderer Weise ehrenamtlich für das Gemeinwohl engagieren. Die endgültige Entscheidung für die neuen Passbesitzer traf das Magdeburger Netzwerk

für bürgerschaftliches Engagement. Ausgezeichnet wurden 34 Magdeburgerinnen und Magdeburger, darunter vier Ehrenamtliche in der Kategorie „Engagierte Jugendliche“.

Seit 2017 wird zusätzlich der Bürger-Engagementpreis, der von der Stadtparkasse gespendet wird, überreicht. Der Preis in Höhe von 500 Euro wird unter den Vereinen, Organisatio-

nen und Einrichtungen verlost, die freiwillig Engagierte für die Würdigung mit dem Freiwilligenpass vorgeschlagen haben. Sponsoren unterstützen die Aktion.